

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1:	Einleitung	1
Kapitel 2:	Das Konstrukt der politischen Partizipation	7
2.1	Wahlstudien als Vorläufer von Partizipationsstudien	7
2.1.1	Wahlstudien in den Vereinigten Staaten	7
2.1.2	Wahlstudien in der Bundesrepublik	10
2.1.3	Folgerungen: Bedeutung der Wahlstudien für die Erforschung politischer Partizipation	12
2.2	Politische Verhaltensstudien	13
2.2.1	Die Studie 'Political life' von Lane (1959)	13
2.2.2	Die Studie 'The civic culture' von Almond & Verba (1963)	14
2.2.3	'Hierarchy of political involvement' nach Milbrath (1965)	18
2.2.4	Das Projekt 'Cross-National Program in Political and Social Change'	20
2.2.5	Die Studie 'Political action' von Barnes, Kaase et al. (1979)	22
2.2.6	Die Studie 'Jugend und Staat' von Schmidtchen (1983)	31
Kapitel 3:	Bestimmung des Analyseansatzes	37
3.1	Analysierte Datensätze	37
3.2	Operationale Definition der politischen Partizipation	39
3.3	Wahl der Analyseverfahren	45
3.3.1	Guttman-Skalierung	46
3.3.2	Mokken-Skalierung	48
3.3.3	Faktorenanalyse	49
3.3.4	Multidimensionale Skalierung	50
3.3.4.1	Modell der nichtmetrischen multidimensionalen Skalierung von Ähnlichkeiten	52
3.3.4.2	Vergleich von Lösungskonfigurationen	56
3.3.5	Clusteranalyse	59
3.4	Wahl des Ähnlichkeitsmaßes	63
Kapitel 4:	Die empirische Strukturbestimmung politischer Partizipation	67
4.1	Erste Analysen der Studie 'Jugend und Staat 1980'	67
4.1.1	Simple matching-Koeffizient als Ähnlichkeitsmaß	69
4.1.2	Jaccard-Koeffizient als Ähnlichkeitsmaß	78
4.1.3	Russell & Rao-Koeffizient als Ähnlichkeitsmaß	81
4.1.4	Phi-Koeffizient als Ähnlichkeitsmaß	84
4.1.5	Vergleichende Analyse der Resultate	87
4.2	Erste Analysen der Studie 'Political action 1980'	99
4.3	Vorläufige Folgerungen: Strukturen der Partizipation	106
4.4	Detaillanalysen der Jugend und Staat-Studien	107
4.4.1	Analysen zur Definition der positiven Alternative	107

4.4.2	Analysen zu Unterschieden zwischen Subpopulationen	111
4.4.2.1	Bildungsniveau	111
4.4.2.2	Grad des politischen Interesses	112
4.4.2.3	Politischer Standort	113
4.4.2.4	Vorgangsstrategie für politische Veränderungen	115
4.4.3	Analysen mit anderen Skalierungsmodellen	117
4.4.3.1	Guttman-Skalierung	118
4.4.3.2	Mokken-Skalierung	119
4.4.3.3	Faktorenanalyse	120
4.4.4	Vergleichende Analyse der Wiederholungsbefragung von 1985	122
4.4.4.1	Vergleich der Strukturen in den Erhebungsjahren 1980 und 1985	122
4.4.4.2	Vergleichende Analyse unterschiedlicher Altersgruppierungen	123
4.5	Detailanalysen der Political action-Studien	125
4.5.1	Vergleichende Analyse unterschiedlicher Altersgruppierungen	126
4.5.2	Vergleich der Strukturen in den Erhebungsjahren 1974 und 1980	127
4.5.3	Strukturen politischer Partizipation in West-Berlin	128
4.6	Schlußfolgerungen: Strukturen der politischen Partizipation	129
4.6.1	Typen politischer Partizipationsformen	129
4.6.2	Vergleiche mit anderen Partizipationsstudien	131
4.6.2.1	Vergleich mit dem Projekt 'Cross-National Program in Political and Social Change'	131
4.6.2.2	Vergleich mit der Studie 'Political action'	132
4.6.2.3	Vergleich mit dem Ansatz 'aggressive vs. democratic participation' von Muller	134
Kapitel 5:	Verbreitung politischer Partizipation	135
5.1	Verbreitung der einzelnen Formen politischer Partizipation	135
5.2	Verbreitung der Typen politischer Partizipation	141
5.3	Aktivierungsmöglichkeiten	144
5.3.1	Mögliche Aktivierung von Bürgern im Normal- oder Eskalationsfall	144
5.3.2	Politische Partizipation im Eskalationsfall	146
5.4	Gleichzeitige Wahl mehrerer Partizipationstypen	149
5.4.1	Politische Partizipation im Normalfall	149
5.4.2	Politische Partizipation im Normal- oder Eskalationsfall	151
5.4.3	Bisherige politische Partizipation	152
5.4.4	Vergleiche zwischen 1980 und 1985 sowie zwischen Altersgruppierungen	154
5.4.5	Wahl bisheriger Aktivitätsformen als potentielle Partizipationstypen	156
5.5	Muster politischer Partizipation	157
Kapitel 6:	Erklärungsansätze politischer Partizipation	165
6.1	Sozio-demographische Einflußvariablen	166
6.2	Politisches Interesse und politische Kompetenz	173
6.2.1	Politisches Interesse	173
6.2.2	Subjektive politische Kompetenz und perzipierte Einflußmöglichkeiten	178
6.3	Handlungsleitende Werte und Ziele	182
6.4	Verhältnis zu Gesellschaft und Staat	187
6.4.1	Verhältnis zur Gesellschaft	187
6.4.2	Verhältnis zum Staat	192
Kapitel 7:	Erklärungsmodelle politischer Partizipation	201
7.1	Analyseansatz	201
7.2	Erklärungsmodell politischer Partizipation	204
7.3	Einflußstrukturen zwischen den Typen politischer Partizipation	211

Kapitel 8:	Folgerungen: Politische Partizipation und politisches System	219
Anhang A:	Abbildungen	225
Anhang B:	Tabellen	239
Anhang C:	Bibliographie	247

TABELLENVERZEICHNIS

2.1	Faktoren der politischen Partizipation in den Vereinigten Staaten nach Verba, Nie & Kim (1978, 318)	21
2.2	Positive Alternative der Protestpotential-Skala der Studie 'Political action'	28
2.3	Typologie 'Political action repertory' der Studie 'Political action'	30
3.1	Zusammenstellung der analysierten Studien	38
3.2	Ansätze der monotonen Regression bei der nichtmetrischen multidimensionalen Skalierung	54
3.3	Kontingenztafel für dichotome Variablen	63
4.1	Anteile positiver Antworten auf die vorgegebenen 22 Formen der politischer Partizipation in der Studie 'Jugend und Staat 1980'	68
4.2	γ -Assoziationen zwischen den Ähnlichkeitsmatrizen	88
4.3	Badness of fit Stress versus Dimensionalität bei verschiedenen Ähnlichkeitsmaßen	88
4.4	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen der verschiedenen Ähnlichkeitsmaße	90
4.5	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen der Ähnlichkeitskoeffizienten Simple matching, Jaccard und Φ	91
4.6	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen der Ähnlichkeitskoeffizienten Simple matching und Φ	92
4.7	PINDIS-Modell P3 für Ähnlichkeitskoeffizienten Simple matching, Jaccard und Φ : Gewichte der Vektoren und resultierende Verschiebungen	93
4.8	Anteile positiver Antworten auf die vorgegebenen 17 Formen der politischer Partizipation in der Studie 'Political action 1980'	100
4.9	Badness of fit Stress versus Dimensionalität	104
4.10	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen	108
4.11	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen	109
4.12	PINDIS-Modell P3: Gewichte der Vektoren und resultierende Verschiebungen	110
4.13	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen für unterschiedliche Bildungsniveaus	112
4.14	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen bei unterschiedlichem politischem Interesse	113
4.15	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen bei unterschiedlichem politischem Standort	114
4.16	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen bei unterschiedlicher politischer Strategie	115
4.17	PINDIS-Transformationen der zweidimensionalen Lösungen bei parlamentarischer bzw. außerparlamentarischer Strategie	117
4.18	Guttman-Skalierung der Typen politischer Partizipation	118